

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 5/049/2026

Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.06.2026	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
23.06.2026	Stadtrat	Entscheidung

Teilnahme am Förderprogramm „Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil„; Ausbau von Fahrradstraßen

Am 30.04.2026 wurde der Förderaufruf des Bundes mit dem Titel „**Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil**“ (für die Stärkung der aktiven Mobilität von Kindern und Jugendlichen) veröffentlicht (www.mobilitaetsforum.bund.de). In der Förderlinie 1 sollen innovative Projekte mit Modellcharakter gefördert werden.

Die Förderlinie 2 „Lückenschluss im Sprint“ fördert kurzfristig realisierbare Maßnahmen bis 2027. Unterstützt werden insbesondere Projekte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie zur schnellen Stärkung des Rad- und Fußverkehrs vor Ort. Das Fördervolumen beträgt zwischen 250.000 und 1,5 Millionen Euro je Projekt. Gefördert werden sowohl bauliche Maßnahmen wie sichere Wegeführungen, Querungen oder Verkehrsberuhigungen als auch Kommunikations-, Beteiligungs- und Bildungsmaßnahmen.

Die Förderung erfolgt mit bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei finanzschwachen Kommunen mit bis zu 90 Prozent.

Projektskizzen zur Förderlinie 2 sind bis 31. Juli 2026 einzureichen über das Förderportal „easy-Online“. Die Bewilligung wird jedoch erst Ende 2026 erfolgen. Die Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist möglich. Die Baumaßnahmen müssen bis Ende 2027 angeschlossen sein. Zur Antragstellung muss mindestens eine Entwurfsplanung vorliegen.

Zur Verbesserung der KiTa- und Schulwegsicherheit und zur Stärkung des Umstiegs auf das Rad insbesondere für Eltern und Schülerinnen und Schüler wird vorgeschlagen, sich an dem Förderaufruf zu beteiligen und ein Fahrradstraßennetz rund um das Bildungszentrum der Benediktschule, des Jugend- und Kulturzentrums mit der Jugendwerkstatt und der Evang. KiTa sowie der des weiterführenden Weges zur IGS und den Bildungseinrichtungen an der Bürgerschützenstraße über die Ettenfelder Straße zu entwickeln. Die in Frage kommenden Straßen wurden in der anhängenden Karte rot gekennzeichnet. Es handelt sich um die Gartenstraße von B 214 bis zur Konrad-Adenauer-Straße und zur Bahnhofstraße, ein Teilstück der Konrad-Adenauer-Straße sowie der Ettenfelder Straße zwischen Konrad-Adenauer-Straße und dem Beginn des Ausbaus am Baugebiet „Östlich Konrad-Adenauer-Straße“. Vorgeschlagen wird die Sanierung der Fahrbahn einschließlich Tiefbord und Entwässerung sowie der Beleuchtungseinrichtungen. Straßenausbaubeiträge fielen bei diesem Sanierungsumfang und/oder bei der Gewährung der Fördermittel nicht an.

Aufgrund der Kurzfristigkeit im Falle der Antragstellung wurden die Planungsbüros IPW, das das Verkehrskonzept zur Benediktschule entworfen hat, sowie Westerhaus, das derzeit den Ausbau

eines Teilstücks der Gartenstraße plant, befragt, ob sie in der Lage sind, die engen Zeitvorgaben einzuhalten. IPW musste aufgrund der anstehenden Sommerferien absagen. Mit dem Büro Westerhaus hat es bereits ein Abstimmungsgespräch gegeben. Die Vermessungsarbeiten finden kurzfristig statt. Das Büro wird die erforderlichen Arbeiten rechtzeitig liefern können.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Fürstenau beteiligt sich an dem Förderprogramm „**Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil**“.

Das Büro Westerhaus ist mit der Erstellung der Entwurfsplanung zu beauftragen.

Der Fördergegenstand umfasst ein Fahrradstraßennetz bestehend aus der Gartenstraße von B 214 bis zur Konrad-Adenauer-Straße und zur Bahnhofstraße, ein Teilstück der Konrad-Adenauer-Straße sowie der Ettenfelder Straße zwischen Konrad-Adenauer-Straße und dem Beginn des Ausbaus am Baugebiet „Östlich Konrad-Adenauer-Straße“. Der Ausbau erfolgt in bituminöser Sanierung der Fahrbahn einschließlich Tiefbord und Entwässerung sowie Ergänzung und Sanierung der Beleuchtungseinrichtungen.

W a g e n e r
Fachdienst

W ü b b e l
Stadtdirektor

Anlage